

Vereinigte Oppositionsfraktionen im Rat der Stadt Rösrath

Stadt Rösrath  
– Die Bürgermeisterin –  
Hauptstraße 229  
51503 Rösrath

Rösrath, 11.05.2022

## Antrag

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

anbei erhalten Sie einen Haushaltsänderungsantrag der Fraktionen SPD, ForsPark, FDP, DIE LINKE mit der Bitte, diesen auf die Änderungsliste der nächsten Sitzung des Stadtrates zu setzen.

## Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Rösrath beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen externen Berater bzw. eine Beraterfirma zu suchen und zu beauftragen, ein umfassendes Konzept für eine digitale Verwaltung zu entwickeln und die Umsetzung zu begleiten.

Das Konzept sollte u.a. folgende Skills enthalten

- Dokumentenmanagementsystem
- Personalmanagementsystem
- Kommunikationssystem für digitale/hybride Sitzungen (z.B. Teams)
- Qualitative Hardwareausstattung, die auch eine Serverlandschaft beinhaltet, die Home-Office ermöglicht
- Personelle Ausstattung für einen hochwertigen IT-Support (ggf. Outsourcingsupport)
- Ratsinformationssystem das auch die sachkundigen Bürger:innen mit einbezieht.
- Ggf. weitere Skills, die durch die Berater entwickelt werden.

Die derzeitige Haushaltsposition um 250.000 Euro zu erhöhen und für die nächsten Haushaltsjahre die notwendigen Mittel in den Haushalt einzustellen.

RÖSRATH

SPD

Vertreten durch die Fraktionsvorsitzende:  
Frau Petra Zinke

ForsPark  
Wählervereinigung



Vertreten durch den Fraktionsvorsitzenden:  
Herrn Yannick Steinbach

Freie  
Demokraten  
FDP

Vertreten durch die Fraktionsvorsitzende:  
Frau Alexandra von der Ohe

DIE LINKE.

**Begründung:**

Um moderne und zeitgemäße Verwaltungsarbeit im Sinne der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Bürgerinnen und Bürger leisten zu können und auch den Anforderungen im Schnittstellenmanagement mit anderen Verwaltungen, Behörden, Schulen etc. gerecht werden zu können, ist es unerlässlich, die Verwaltung in das digitale Zeitalter zu führen. Da hier schnell Fehler gemacht werden und teure falsche Entscheidungen getroffen werden können, ist es notwendig, hier einen Berater bzw. eine Beraterfirma zu beauftragen, dies gemeinsam mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung zu planen und zu begleiten.

---

Im Hinblick auf die immer schwieriger werdende Personalsituation ist es wichtig, so zu planen, dass hier Synergien entstehen, um die Verwaltung zu entlasten, wie z.B. ein Self-Service im Bürgerbüro für die Beantragung von Unterlagen. Hier gibt es viele weitere Möglichkeiten, Prozesse und Abläufe zu vereinfachen.

Eine gute Home-Office Möglichkeit erhöht die Mitarbeiterzufriedenheit und kann dazu beitragen, mit einer modernen Büroausstattung neue Mitarbeiter anzuwerben.

Mit freundlichen Grüßen

---

Petra Zinke

Yannick Steinbach

Erik Pregler

Alexandra von der Ohe